

„Seelische Erkrankung am Arbeitsplatz“ Teil I

Seminar-Nr. 2506

Zielgruppen:

Dieses Seminar richtet sich an alle Mitglieder der Schwerbehindertenvertretungen und deren Stellvertreter, an Betriebs-/Personalräte die sich um die Belange schwerbehinderter Menschen im Betrieb kümmern.

Seminarziele:

Integrationsbereitschaft und Verständnis gegenüber psychisch erkrankten Menschen sind wesentlich durch das Vorwissen bestimmt. In diesem Seminar wird die Beratungstätigkeit der Interessensvertreter zur Teilhabe behinderter Menschen mit seelischen Erkrankungen durch fachliche und praktische Beiträge gestärkt. Die Kenntnis über die häufigsten „Störungsbilder“, über betrieblichen Verantwortung und pädagogisch/therapeutischer Hilfen sind notwendige Voraussetzungen im Umgang mit psychischen Belastungssituationen im betrieblichen Alltag. Sie erarbeiten sich einen Handlungsleit-faden, der fachliche Informationen aufgreift und einen Praxistransfer ermöglicht.

Seminarinhalte:

- **Überblick über die häufigsten „Störungsbilder“**
Persönlichkeitsstörungen, Depressionen
Burnout-Syndrom, Suchterkrankungen
Psychosomatische Störungen
- **Betriebliche Hilfen und externe Unterstützung**
Individuelle Arbeitsplatzanpassung
Verantwortung der Vorgesetzten und Personalreferenten
Hilfen des betrieblichen Unterstützungssystems
Externe Hilfsangebote (Integrationsfachdienste, Psychosoziale Beratungsstellen, med. Hilfen+Rehaträger)
- **Mitwirkung der Betroffenen**
Die Eskalationsstufen bei Konflikten
Training von Moderationstechniken
- **Im Verhandlungskontext**
Systemische Sicht von „Störungsbildern“
Der Betroffenen als Spezialist „in eigener Sache“
- **Krisenprävention und Krisenintervention**
Case-Management
Übungen an Fallbeispielen aus der eigenen Praxis

Freistellungen:

nach § 179 Abs. 4 SGB IX

nach § 37 Abs. 6 BetrVG und

nach § 46 Abs. 6 BPersVG

Referenten: Kommunikationstrainer, Systemischer Coach

Seminarbeginn: Mittwoch 04.06.2025 14:00 Uhr

Seminarende: Freitag, 06.06.2025 15:00 Uhr

Seminarort: Parkhotel 91710 Gunzenhausen

Seminar-Gebühr: € 1.300,00 zzgl. 19% MwSt.

Hotelkosten: € 328,00

Seminaranmeldung bis spätestens 19.05.2025